

## Dr. Helmut W. Christ

Specialist for internal medicine

M. B. Ch. B. (Cape Town, South Africa) M.

D. (Münster, Deutschland)



### 1. **Wie haben Sie die Entdeckung SQOOM gemacht?**

Ich habe mich in den letzten 30 Jahren auf die Behandlung von Psoriasis und Neurodermitis mit alternativen Behandlungsmethoden spezialisiert und bin hierin eine International anerkannte Kapazität geworden. In den letzten Jahrzehnten entwickelte ich u.a. Cremes die auf natürlichen Substanzen basierten. Zufällig therapierte ich einen Psoriasis Erkrankten ebenfalls mit Ultraschall zur Schmerzbehandlung und stellte dabei fest, dass die vorher aufgetragene Creme deutlich bessere Wirkung zeigte. Dies nahm ich zum Anlass und machte weitere Versuche mit diversen Kombinationen. So entstand die Ur-Idee.

### 2. **Können Sie Ihre Patienten beschreiben? Wenn die Patienten zu Ihnen kommen, in welchem Stadium ist da bereits das Krankheitsbild?**

Meistens kommen die Patienten erst zu mir, nachdem sie alles andere im Bereich der Medizin bereits ausprobiert haben. Viele Patienten wurden einfach als ‚nicht heilbar‘ aus Krankenhäusern entlassen oder oft von anderen Ärzten nicht mehr behandelt. Schübe, wie sie z.B. bei Neurodermitis und Psoriasis, aber auch Akne immer wieder auftreten können, sind mit der individuellen und unmittelbaren Behandlung zu Hause eine perfekte Situation für die Betroffenen.

### 3. **Was ist Ihrer Meinung nach der Schlüssel zum SQOOM Erfolg?**

Die Methodik aus natürlichen Cremes/Gels und Inhaltstoffen, kombiniert mit physikalischen Wirkmechanismen unterstützt den Selbstheilungsmechanismus der Haut in optimaler Weise. Die Wirkstoffe können tief in der Haut wirken, was mit einer normal aufgetragenen Creme, bzw. eines Gels niemals so möglich ist. Und wie bereits erwähnt ist die Behandlung für zu Hause eine optimale und effiziente Art und Weise erfolgreich und konsequent gegen die jeweiligen Beschwerden anzukämpfen.

4. **Gibt es Körperteile u./o. Patienten die nicht mit SQOOM behandelt werden sollen?**  
Grundsätzlich sind nahezu alle Körperteile und –areale zur Behandlung geeignet. Der relativ kleine Schallkopf macht es möglich auch schwerer zugängliche Bereiche, wie Fingergelenke, Zehen, Nasenbereich, Hals-/Nackermuskulatur... anzugehen.  
Vorsichtshalber empfehlen wir während einer Schwangerschaft die Region des Bauches nicht zu behandeln, wobei eben nach der Entbindung die Anwendung mit SQOOM den eventuell auftretenden Schwangerschaftsstreifen entgegenwirkt oder bereits vorhandene mildert, reduziert oder gar vollständig zu beseitigt.  
Auch bei für den Laien nicht erkennbare Hauterkrankungen wie z.B. auch Hautkrebs, sollten nicht behandelt werden. Hierbei sollte fachmännischer ärztlicher Rat in Anspruch genommen werden.  
Direkt auf den Augenlidern sollten Sie vorsichtshalber nicht behandeln. Der Augapfel wäre hierbei zu nah. Hier empfiehlt sich dann, das entsprechende Wirkstoffgel in einer kleinen Menge manuell aufzutragen.
5. **Wie schnell werden die Krankheiten positiv beeinflusst, so dass z.B. der Juckreiz bei NE verschwindet?**  
Wir beobachteten und beobachten nahezu ausschließlich positive Reaktionen auf die Anwendungen mit SQOOM concept. Sehr oft, bereits nach den ersten Anwendungen zeigen sich deutliche Verbesserungen des betroffenen Hautbildes. Vor allem Anwendungen bei von Neurodermitis betroffenen Menschen geht der Juckreiz deutlich oder gar vollständig zurück. Aber auch bei Psoriasis, Rosacea, Akne, Narben und Schmerzen sind hervorragende Ergebnisse der Fall. Hochwertig und perfekt abgestimmte Wirkstoffkombinationen der einzelnen Gele sorgen für zuverlässige Versorgung der entsprechenden Hautschichten. Eine interne und eigens durchgeführte praktische Anwendungsbeobachtung von nahezu 650 Patientinnen und Patienten mit entsprechenden Hauterkrankungen konnte das sensationelle Erfolgsergebnis von mehr als 90 % (innerhalb einer Skala 0-5 = 90 % nach Anwendungsende 0-2) aufweisen.
6. **Haben Sie auch Patienten im Baby-/Kindesalter?**  
Auch und vor allem Babys und Kleinkinder werden in meiner Praxis mit SQOOM concept behandelt.  
Trockene Haut, quälender Juckreiz, blutig gekratzte Stellen am Körper, schlaflose Nächte: Neurodermitis ist eine Krankheit, die für Kinder und ihre Eltern sehr belastend ist. Sie erfordert von allen Beteiligten viel Geduld. Atopische Dermatitis, endogenes Ekzem oder Kleinkinderekzem. Gemeint ist eine chronisch entzündliche Hauterkrankung, die starken Juckreiz auslöst und in Schüben verläuft. Bei Säuglingen und Kleinkindern ist sie die häufigste chronische Hauterkrankung überhaupt: Bis zu 15% Prozent der Kinder sind davon betroffen. SQOOM kann mit dem NE-Wirkstoff Gel sehr hilfreich zur Linderung und Erreichen eines erträglichen Levels beitragen.  
Eine Psoriasis bei Kindern kann bereits ab der Geburt vorkommen, und das ist gar nicht so selten: 14 Prozent aller Psoriasis-Erkrankungen treten vor dem 10. Lebensjahr auf und 28 Prozent vor dem 15. Lebensjahr. Bei etwa 90 Prozent der erkrankten Kinder zeigt sich das typische Bild einer sogenannten Psoriasis Vulgaris, der häufigsten Form der Schuppenflechte. Auch hier kann SQOOM concept einen zuverlässigen Beitrag leisten.
7. **Hatten Sie Patienten bei denen durch die SQOOM Therapie Allergien ausgelöst wurden?**  
Grundsätzlich NEIN. Dies liegt in der Hauptsache daran, dass wir bei der Entwicklung unserer SQOOM Wirkstoffgele größten Wert auf den Verzicht jeglicher Allergene gelegt haben. Die Gele enthalten ebenfalls keine Duftstoffe, keine Konservierungsstoffe und keine Emulgatoren. Wir hatten einen einzigen Fall einer doch sehr ausgefallenen und mehr als seltenen Allergie auf natürliche körpereigene Hyaluronsäure. Wobei sich diese Reaktion innerhalb einer, AntiAging-Heimanwendung' zugetragen hat, - also außerhalb meiner Praxis.